

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 89. Ratssitzung vom 29. Januar 2020

2172. 2019/158

**Postulat von Gabriele Kisker (Grüne) und Brigitte Fürer (Grüne) vom 17.04.2019:
Partizipation von Interessengruppen, Nachbarschaften und Bauträger bei der
weiteren Bearbeitung des Gestaltungsplangebiets Thurgauerstrasse**

Ausstand: Heidi Egger (SP), Derek Richter (SVP)

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Brigitte Fürer (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1171/2019): Die AL hat in ihrer Rückweisung bereits mehrfach die Begründungen für diesen Antrag erwähnt. Wir wollen mit diesem Postulat erreichen, dass in Bezug auf das Grubenackerquartier über den Tellerrand hinausgeschaut wird. Es soll eine echte Beteiligung der Interessensgruppen, Nachbarschaften und Bauträger stattfinden. Im Prozess soll stärker betont werden, dass ein kontinuierliches Wachsen des gesamten Quartiers möglich ist. Es soll eine attraktive Anbindung an die Freiräume und die Quartierzentren der Umgebung geben, so beispielsweise an das Quartierzentrum Leutschenbach und an den Glattpark. Die Stadt soll eine Vorbildfunktion übernehmen, vor allem auch bei den Themen Nutzungsmix, soziale Durchmischung und einer sinnvollen zeitlichen Etappierung. Berücksichtigt werden soll weiter das Pariser Klimaabkommen und ein differenziertes Freiraumangebot sowie Grünstrukturen und Grünräume. Es geht bei der Innenentwicklung nicht nur um das quantitative Drittelziel, sondern auch um qualitative Mindestanforderungen und das Eröffnen von Spielräumen für eine sorgfältige Quartierentwicklung.

Thomas Schwendener (SVP) begründet den von Peter Schick (SVP) namens der SVP-Fraktion am 15. Mai 2019 gestellten Ablehnungsantrag: Wir können dem Antrag nicht zustimmen, und zwar aufgrund des allerletzten Satzes, laut dem eine allfällige Anpassung des Verkehrs durch die Thurgauerstrasse zu prüfen sei.

Das Postulat wird mit 93 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat